



salon emmer

JUMP!

23. & 24. Juni jeweils 17:00 & 18:30
Salzburger Hauptbahnhof Vorplatz

SZENE
SALZBURG

salon emmer

JUMP!

30.000 Sprünge über den Bahnhofsvorplatz

Gemeinsam mit 14 tanzwütigen Salzburger*innen springt das Künstlerinnenkollektiv salon emmer zu pulsierenden Beats über den Bahnhofsvorplatz. Wie in einem lebendigen Lexikon der Sprünge, einem Almanach des Hochschnellens, Abhebens und Tobens, mutieren Sprungvariationen und verschieben sich räumliche Formationen. Die eigens für das Sommerszene Festival ins Leben gerufene Tanzcommunity sucht nach der Essenz dieser Urgeste im zeitgenössischen Körper. Sie erforscht die Motive, die einer Sprungbewegung zugrunde liegen, spielt mit ihrer Dynamik und entfesselt deren ursprüngliche Energie, die wie ein Funke auf die Zuschauer*innen überspringt und zum Mitfedern einlädt.

Der Impuls für die Choreographie entspringt dem Bedürfnis, die aktuell auferlegte, körperliche Passivität hinter sich zu lassen und der zunehmenden Entfremdung von Körper und Umwelt entgegenzuwirken. *JUMP!* ist eine Aufforderung, leidenschaftlich aufzuspringen, sich rebellisch der Schwerkraft zu widersetzen, kollektiv Kraft zu sammeln und sich ungebündelt zu verausgaben. 120 und mehr Beats pro Minute – jeder Sprung zählt! Die beiden Choreographinnen verstehen Performance im öffentlichen Raum als aktive Auseinandersetzung mit der städtischen Substanz, ihren Gebrauchszuschreibungen und ihrer tatsächlichen Nutzung. Die sich lustvoll in die Luft schwingenden und rhythmisch emporkatapultierenden Körper der Performer*innen werden in Beziehung zu den örtlichen Gegebenheiten am Bahnhofsvorplatz in Szene gesetzt.

Die beiden Choreographinnen Tanja Dinter und Lisa Lengheimer arbeiten seit 2008 als Künstlerinnenkollektiv salon emmer zusammen. salon emmer legt seinen Schwerpunkt auf partizipative Tanz- und Choreographieprojekte, aufsuchende Kulturarbeit und ortsbezogene Kunst. Performances finden bevorzugt im öffentlichen Raum statt, oft in Form von künstlerischen Interventionen mit zufälligen Mittänzer*innen und Publikum von der Straße.

salonemmer.at

Choreographie: Tanja Dinter und Lisa Lengheimer

Performance: Valeria Becker, Doris Gruber, Alexia Haritopoulos, Michelle Haritopoulos, Irène Kopecky, Ingun Mueller-Haselsteiner, Christina Ottoson, Sergej Rausch, Ida Schönamsgruber, Sophie Schönamsgruber, Monika Sigl-Radauer, Ida Lorain van Leerdam, Eva-Maria Eder, Julia Schwarzbach

DJing: DJ Cristinho

Musik von: Chemical Brothers, Mylo, Johann Strauss II, Temporary Pleasure

Produktionsleitung: Jacky Winter

Technischer Support: Philipp Lampert

Eine Produktion von: salon emmer & SZENE Salzburg

In Zusammenarbeit mit



kulturschiene

G B B | STADT | SALZBURG

Mi 23. Juni
Do 24. Juni

jeweils

17:00 & 18:30

**Salzburger Hauptbahnhof
Vorplatz, 30 min
Eintritt frei**

Sommerszene 2021 Performing Arts Festival 8.–25. Juni

szene-salzburg.net

theaternyx*

über.morgen SALZBURG

22.,23.,24. Juni 18:00

Start: Dr.-Hans-Lechner Park
80 min, in deutscher Sprache
20/10 € (Karten unter szene-salzburg.net erhältlich)

Janet Cardiff

The Forty Part Motet

9. bis 25. Juni 10:00-19:00

Kollegienkirche
14 min Loop
Eintritt frei

Philipp Gehmacher

The Slowest Urgency

24. & 25. Juni jeweils 17:00 bis 21:00

FÜNFZIGZWANZIG, durational performance
Eintritt frei (Registrierung unter szene-salzburg.net)